

„Glücksgläser“ basteln - dein „Gute-Laune“-Vorrat im Glas



Hast du Lust, deinem Lieblingsmenschen etwas Schönes und auch Persönliches zu schenken? Oder deinem „zukünftigen Ich“ eine kleine Freude zu bereiten? Wie wäre es denn mit einem „Glücksglas“?

Wozu ein „Glücksglas“ sein nützlich kann

Jeden Tag erleben wir so vieles, wofür wir dankbar sein können. Oft vergessen wir es ganz schnell wieder. **Um dich später daran zu erinnern und nochmal zu erfreuen, kannst du schöne Erlebnisse auf Zettel schreiben und in einem „Glücksglas“ sammeln.** Hast du einen schönen Spaziergang in der Sonne unternommen, ein liebes Wort von einem Freund oder einer Freundin erhalten, dein Lieblingsgericht gegessen oder ein tolles Erfolgserlebnis gehabt? Schreib es auf. Selbst kleine Momente können dir später noch Freude bereiten. Du kannst auch Dinge aufschreiben, für die du generell in deinem Leben dankbar bist: für liebevolle Menschen, ein gemütliches Zuhause, wertvolle Hobbys oder andere Dinge, die dir Freude bereiten. **Wenn du später einen schlechten Tag hast oder einfach eine kleine Aufmunterung nötig hast, kannst du einen oder auch mehrere Zettel ziehen und dich daran erfreuen.**

Ebenso kannst du ein „Glücksglas“ für jemand anderen als Geschenk zu basteln. Auf die Zettel kannst du dann schöne gemeinsame Erlebnisse, Eigenschaften, die du am anderen schätzt, oder einfach liebe Botschaften schreiben. Ein rührendes und sehr persönliches Geschenk!

Was du dazu brauchst: Ein leeres und sauberes Einmachglas mit Deckel, eine Schere, Stifte in eurer Lieblingsfarbe, weißes oder einfarbiges Papier und optional zum Dekorieren Glasstifte, Aufkleber, Schleifen- oder Geschenkpapier, Washi-Tape, Nagellack oder Glitzer.

Glas auswählen und dekorieren

Zuerst suchst du dir ein schönes Glas aus, das du benutzen willst. Es sollte schön sauber und trocken sein, da später Zettel hinein getan werden sollen.

Wer es ganz schlicht mag, kann einfach eine Schleife um das Glas binden. Je nachdem was du Zuhause hast, kannst du das Glas und den Deckel auch mit Aufklebern oder Washi-Tape bekleben oder mit Glasstiften bemalen. Du kannst das Glas auch mit einem Streifen Geschenkpapier bekleben und um die Mitte des Streifens eine Schleife binden. Auch alter Nagellack, der nicht mehr gebraucht wird, kann Anwendung finden und zum Verschönern der Gläser benutzt werden. Optional kann man auf den Nagellack, solange dieser noch feucht ist, auch Glitzer streuen.

Zettel schreiben

Nun geht es an's Zettel schreiben. **Schneide einfach viele kleine Quadrate aus einem Papier deiner Wahl, die du dann mit einem schönen Stift beschriftest und zusammen faltest.** Du kannst die Zettel alternativ auch zusammen rollen, mit einer Schnur befestigen und damit in kleine Schriftrollen verwandeln.

Wenn du ein Glas für dich selbst bastelst, kannst du es zunächst auch nur mit ein paar Zetteln befüllen. Nach und nach, wenn du etwas besonders Schönes erlebt hast, oder einfach am Ende des Tages bzw. der Woche kannst du es mit weiteren Erlebnissen und kleinen Momenten auffüllen.

Und tada! **Fertig ist dein „Gute-Laune“-Vorrat im Glas - ob für dich selbst oder zum Verschenken.** Wir wünschen dir viel Freude damit!